Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Kirchner: Netzabdeckung für digitale Alarmierung von Einsatzkräften wird weiter verbessert

Kirchner: Netzabdeckung für digitale Alarmierung von Einsatzkräften wird weiter verbessert

13. Juni 2023

+++ Im unterfränkischen Gochsheim bei Schweinfurt ging kürzlich die bundesweit fünftausendste Basisstation für den Digitalfunk für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) ans Netz. "Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der Kommunikation der Sicherheitsbehörden. Mit jeder Basisstation verbessern wir das Digitalfunknetz in Bayern und sorgen so für stabile Funkverbindungen und eine sichere digitale Alarmierung der Einsatzkräfte in Bayern", sagte Bayerns Innenstaatsekretär Sandro Kirchner. "Alleine in Bayern befinden sich 1023 Basisstationen, was zum einen den hohen Versorgungsgrad im Freistaat zeigt, aber auch die ständige Verbesserung des Netzes kennzeichnet." Kirchner versicherte: "Wir werden auch in Zukunft das BOS-Digitalfunknetz in enger Abstimmung mit dem Bund weiterentwickeln und verbessern. Denn eine ausreichende und funktionierende Netzabdeckung kann im Notfall Leben retten." +++

Wie Kirchner weiter ausführte, ermögliche das weltweit größte Funknetz, der Digitalfunk BOS, eine bundesweite und organisationsübergreifende abhörsichere Verständigung. "Diese Technik vereinfacht bereits seit vielen Jahren die Kommunikation bei Einsätzen – nicht nur im Alltag, sondern ganz besonders auch in komplexen Krisenlagen und Katastrophensituationen. Der Digitalfunk BOS gewährleistet so eine schnelle und verlässliche Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger."

In Bayern nutzen über 500.000 Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten das BOS-Digitalfunknetz, das 99,2 Prozent der Fläche Deutschlands bei einer zeitlichen Netzverfügbarkeit von mehr als 99,97 Prozent versorgt. In Bayern lag die Netzverfügbarkeit im Mai sogar mit 99,99 Prozent noch höher. "Auch dies ist ein Ergebnis der ständigen Weiterentwicklung des bayerischen Digitalfunknetzes", so Kirchner.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

